

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 01.4

öffentlich

V 154/2017

Amt: - 01.4 -

BeschlAusf.: - 01.4 -

Datum: 14.03.2017

			gez. Erner, Bürgermeister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Dr. Risthaus				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	02.05.2017	zur Kenntnis
---	------------	--------------

Innenstadtstudie "Vitale Innenstädte 2016"

Betrifft: hier: Präsentation der Umfrageergebnisse durch das Institut für Handelsforschung Köln

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: ☐ Ja ☐ Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: ☐ Ja ☐ Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung nimmt die Ergebnisse der Innenstadtstudie „Vitale Innenstädte 2016“ zur Kenntnis.

Begründung:

Die Stadt Erftstadt hat sich im Jahr 2016 erstmalig an der Städtebefragung „Vitale Innenstädte“ beteiligt. Diese durch das Institut für Handelsforschung GmbH Köln (IFH) durchgeführte Befragung dient einer deutschlandweiten Innenstadtstudie.

Im Fokus der Untersuchung lagen die Stadtteile Lechenich und Liblar. Innenstadt- bzw. Einkaufszentrumsbesucher wurden nach ihrem Einkaufsverhalten und nach der Attraktivität der Innenstadt, bzw. des Einkaufszentrums befragt. Die Erhebung soll der Gewinnung von verlässlichen und ver-

gleichbaren Informationen zu Besucherstruktur, -verhalten und –bewertung als Grundlage für individuelle Stärken-/Schwächeprofile und eine Zukunftsanalyse dienen. Ziel ist es, den teilnehmenden Städten und Gemeinden Planungsgrundlagen für standortspezifische Maßnahmen zu liefern und somit wertvolles Basiswissen für strategische Entscheidungen vor dem Hintergrund des Strukturwandels.

Um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten, fanden die Befragungen bundeseinheitlich am Donnerstag, 22. September und Samstag, 25. September 2016 statt. Im Umkreis von Erftstadt beteiligten sich auch Brühl, Euskirchen, Düren, Köln und Bonn an der Studie. In Mittelstädten wie Erftstadt wurden 7 Interviewer eingesetzt, die insgesamt 609 Interviews durchführten.

Da Erftstadt mit Lechenich und Liblar über zwei zentrale Versorgungsbereiche verfügt, wurden die Interviews in beiden Stadtteilen durchgeführt.

Das Ergebnis zeigt in der Gesamtbewertung für Erftstadt die Note 2,7, wobei Lechenich die Note 2,4 und Liblar die Note 3,3 erzielte. Die Einzelergebnisse werden in der Sitzung von Herrn Brimmers, Senior Projectmanager des Instituts für Handelsforschung GmbH, vorgestellt und erläutert.

Die Auswertung und Analyse der Studie soll dann den Werbegemeinschaften vorgestellt und mögliche Maßnahmen und Handlungsansätze mit der Wirtschaftsförderung erarbeitet werden, mit dem Ziel, die Attraktivität unserer Stadt für die Zukunft zu erhalten bzw. zu steigern.

(Erner)